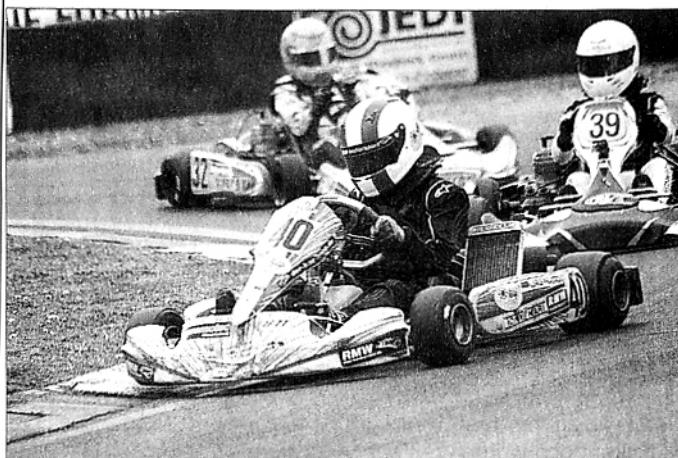


„Ein Loris Prattes kämpft bis zum Schluss“



27 Rennkarts stehen in der Boxengasse und warten auf die Freigabe zum Qualifying der X30 Junioren beim Winterpokal in Kerpen. Darunter ein hoch motivierter Loris Prattes, wild entschlossen in die erste Reihe der Startaufstellung zu fahren. Doch nach nicht einmal einer Runde kommt die Ernüchterung für den jungen Piloten vom RMW Racing Team, er verliert ein Teil seines Vergasers und muss das Qualifying beenden mit der bitteren Erkenntnis Startplatz 27 erreicht zu haben.

„Ich platze vor Wut“, so kommentierte Loris Prattes seine Situation, die nicht hätte schlechter sein können. Dennoch, wer Loris kennt, weiß wie er mit so einer Situation umgeht. Er gibt nicht auf und kämpft bis zum Schluss und was Loris dann in den drei Wertungsläufen zum Winterpokal in Kerpen zeigte, war mehr als beeindruckend. Im ersten Lauf startete er von der 27. Position und fuhr wie mit einem heißen Messer durch die Butter durchs Feld, überholte Runde um Runde und beendete das Rennen auf einem sehr guten 9. Platz. Im zweiten Wertungslauf konnte er sich nochmals vom 9. auf den 6. Platz verbessern und somit für die 3. Startreihe des letzten Laufes qualifizieren. Leider gelang es ihm, trotz schnellster Rennrunde, nicht mehr, sich in diesem Rennen weiter zu verbessern, immer wieder probierte er weiter nach Vorne zu fahren und als ihm noch ein zu überrundender Fahrer einen weiteren Strich durch die Rechnung machte, blieb es beim 6. Platz. In der Tageswertung erreichte Loris den 7. Platz und in der Gesamtwertung verpasste er auch leider auf dem 4. Platz liegend das heiß ersehnte Podest.

(Text: pr-marketing-racing)

14.03.04